



18.06.2021 / Ausgabe 6

**Liebe Leserinnen und Leser,**

über die künftige Ausgestaltung der Klimapolitik ist nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts eine kontroverse Debatte entfacht. Die Große Koalition hatte bereits im Mai eine Novelle des Bundes-Klimaschutzgesetzes mit neuen, sehr ambitionierten Klimazielen verabschiedet. Dieses Gesetz soll in der kommenden Woche vom Bundestag beschlossen werden. Damit erhöht die Politik zunächst nur die Ziele, ohne diese mit konkreten Maßnahmen zu hinterlegen. Wie der DGB diesen Gesetzentwurf bewertet, lesen sie in der [aktuellen Stellungnahme](#) anlässlich der Sachverständigen-Anhörung am kommenden Montag.

Weitere Themen dieser Ausgabe sind die [Novelle des IHK-Gesetzes](#) und ein Vorschlag der EU-Kommission zur [Regulierung von Verzerrungen im Binnenmarkt durch Subventionen aus Drittstaaten](#).

Abschließend möchte ich Sie noch auf zwei Veranstaltungshinweise: **Am 28.6.** diskutiert der DGB gemeinsam mit Betriebsrät\*nnen, Gewerkschafter\*nnen und dem Ostbeauftragten der Bundesregierung, Marco Wanderwitz, darüber, wie es um den gerechten, sozial-ökologischen Wandel der Wirtschaft zwischen Ostsee und Erzgebirge steht.

Am **24. und 25.8.** lädt der DGB zu einer digitalen Transformationskonferenz ein, bei der u.a. die Spitzenkandidat\*innen der demokratischen Parteien über die Gestaltung der Transformation diskutieren werden.

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf

Frederik Moch

---

## Stellungnahme zum Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Bundes-Klimaschutzgesetzes

Die Bundesregierung hat in Folge des „Klimaurteils“ des Bundesverfassungsgerichts die nationalen Klimaziele deutlich verschärft. Diese Novelle soll nächste Woche im Bundestag beschlossen werden. Lesen Sie hier die Stellungnahme des DGB zum Gesetzentwurf.



[zur Stellungnahme](#)



# Unzureichend, am Ziel vorbei und die ArbeitnehmerInnen schauen in die Röhre - das IHKG ist novelliert



Colourbox.de

Allem Einsatz der Gewerkschaften zum Trotz bleiben Arbeitnehmer\*innen unberücksichtigt. In den Industrie- und Handelskammern sind ihre Interessen weiterhin ein Fremdwort. Zudem wurden Kompetenzüberschreitungen vereinfacht. Wir zeigen auf, inwieweit die Novelle des IHKG zu Veränderungen geführt hat.

 [zum Beitrag](#)

---

## Vorschlag für eine neue Verordnung gegen Verzerrungen im Binnenmarkt durch Subventionen aus Drittstaaten



DGB/jirkaejc/123RF.com

Die EU-Kommission hat einen Vorschlag vorgelegt, um wettbewerbsverzerrenden Auswirkungen drittstaatlicher Subventionen im europäischen Binnenmarkt entgegenzutreten. Gut, dass dieses Thema angegangen wird und unfairer Wettbewerb verhindert werden soll. Allerdings sorgen auch die Missachtung von Arbeitsrechten und staatliches klimaschädliches Handeln für ungerechten Wettbewerb.

 [zum Beitrag](#)

---

## Unfairen Wettbewerb verhindern, Gestaltung des sozial-ökologischen Wandels international ermöglichen

Die EU-Kommission möchte verhindern, dass außereuropäische Länder ihren Unternehmen durch Subventionen einen Wettbewerbsvorteil verschaffen. Dafür stellt sie aktuell in einem Weißbuch Maßnahmen zur Diskussion. Der DGB unterstützt Schritte gegen unfairen Wettbewerb. Dabei muss auch die Umgehung von Arbeits-, Sozial- und Umweltstandards als unfaire Subvention betrachtet werden.

 [zur Stellungnahme](#)

---

# Save-The-Date: Transformationskonferenz am 24. und 25. August 2021

Die Transformation gestaltet sich nicht von alleine sozial und ökologisch. Die nächsten vier Jahre werden deshalb entscheidend für das Wie, Wer, Wo und Wann sein. Über diese Fragen wollen wir mit Armin Laschet (CDU), Annalena Baerbock (Bündnis 90/Die Grünen), Olaf Scholz (SPD), Christian Lindner (FDP), Janine Wissler (Die Linke) und Ihnen am 24. und 25.08.2021 bei unserer digitalen Transformations-Konferenz diskutieren. Merken Sie sich den Termin gerne schon vor. Eine Einladung folgt in Kürze.

---

## DGB-Veranstaltung „Transformation in den Neuen Bundesländern – Herausforderungen und Gestaltung des Strukturwandels“

Ein Jahr nach den Feierlichkeiten zum 30. Jahrestag der deutschen Einheit diskutiert der DGB gemeinsam mit dem Ostbeauftragten der Bundesregierung, Marco Wanderwitz darüber, wie es um den digitalen und sozial-ökologischen Wandel der Wirtschaft zwischen Ostsee und Erzgebirge steht. Nicht zuletzt durch die Wendeerfahrung haben die Menschen in Ostdeutschland eine große Transformationskompetenz, die genutzt werden muss. Um die Menschen vor Ort mit ihren Kompetenzen und Fähigkeiten mitzunehmen, müssen jedoch neue Arbeitsplätze entstehen, die tarifgebunden und mitbestimmt sind.

- Welche Branchen sind derzeit, aber auch in Zukunft vom Strukturwandel betroffen?
- Welche Herausforderungen bestehen, und wie können wir ihnen begegnen?
- Welche guten Beispiele gibt es, die als Blaupause dienen?
- Aus welchen Fehlern der Vergangenheit können wir für die Zukunft lernen?

Diesen Fragen wollen wir gemeinsam mit Marco Wanderwitz, dem Ostbeauftragten der Bundesregierung, am 28.6. von 18-20h nachgehen. Neben Stefan Körzell, Mitglied im Geschäftsführenden Bundesvorstand werden auch die DGB-Bezirksvorsitzenden aus den ostdeutschen Ländern sowie Betriebsrät\*innen aus unterschiedlichen Branchen an der Debatte teilnehmen. Moderiert wird die Veranstaltung von der Journalistin Hanna Gersmann (Die Korrespondent:innen).

Die Veranstaltung wird unter [www.dgb.de/transformation-ost](http://www.dgb.de/transformation-ost), sowie auf dem YouTube-Kanal des DGB unter <https://www.youtube.com/user/wwwdgbde> live übertragen.

Über die Veranstaltungswebseite können im Vorfeld Fragen für die Diskussion gestellt werden. Wir freuen uns auf die Diskussion!



**zur Veranstaltung**

---

## **Impressum**

### **Herausgeber:**

Deutscher Gewerkschaftsbund Bundesvorstand, Henriette-Herz-Platz 2, 10178 Berlin

### **Redaktion:**

Frederik Moch, Abteilungsleiter Struktur-, Industrie- und Dienstleistungspolitik

Telefon: (030) 24060 – 726

Telefax: (030) 24060 – 677

Internet: [www.dgb.de/sid](http://www.dgb.de/sid)

E-Mail: [sid.bvv@dgb.de](mailto:sid.bvv@dgb.de)

### **Geschäftsführender Vorstand:**

Stefan Körzell